

**Prüfungsordnung für das Fach Chemie
zur Rahmenordnung für die Prüfungen innerhalb des Studiums
für das Lehramt für sonderpädagogische Förderung mit dem Abschluss „Master of Education“
an der Universität Münster
vom 05. Januar 2026**

Auf Grund von § 1 Abs. 3 Satz 1 der „Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt für sonderpädagogische Förderung mit dem Abschluss „Master of Education“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 30. August 2022“ (AB Uni 2022/33, S. 2602 ff.) hat die Universität Münster folgende Ordnung erlassen:

§ 1 Studieninhalt (Module)

(1) Das Fach Chemie im Studium für das Lehramt für sonderpädagogische Förderung mit dem Abschluss „Master of Education“ umfasst nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen folgende Pflichtmodule:

Modul 1: Fachdidaktische Vertiefung

Modul 2: Diversitätssensibler Chemieunterricht

(2) Zudem umfasst das Fach Chemie folgendes Wahlpflichtmodul:

Modul 3: Masterarbeit

Die Masterarbeit kann im Fach Chemie geschrieben werden.

(3) Die Modulbeschreibungen im Anhang sind Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

§ 2 Prüfungs- und Studienleistungen

(1) Den Studierenden stehen für das Bestehen jeder Prüfungsleistung drei Versuche zur Verfügung.

(2) Die Masterarbeit kann einmal wiederholt werden. Wiederholungsversuche können nicht zum Zwecke der Notenverbesserung verwendet werden.

(3) Studienleistungen werden nicht benotet.

§ 3 Masterarbeit

(1) Das Thema für eine Masterarbeit im Fach Chemie wird erst dann ausgegeben, wenn das Modul 1 sowie die für die Themenstellung der Masterarbeit relevanten Veranstaltungen aus Modul 2 erfolgreich abgeschlossen wurden. In Absprache mit der Themenstellerin/dem Themensteller kann die Masterarbeit bereits vor dem vierten Fachsemester begonnen werden.

(2) Die Bearbeitungszeit beträgt vier Monate. Wird die Masterarbeit studienbegleitend abgelegt, beträgt die Bearbeitungsfrist sechs Monate.

(3) Die Masterarbeit ist dann studienbegleitend, wenn parallel zu ihr noch mindestens ein weiteres Modul absolviert werden muss.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Münster (AB Uni) in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2026/2027 in das Fach Chemie im Rahmen des Masterstudiengangs innerhalb des Studiums für das Lehramt für sonderpädagogische Förderung an der Universität Münster immatrikuliert werden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Chemie und Pharmazie der Universität Münster vom 19. November 2025. Die vorstehende Ordnung wird hiermit verkündet.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetz NRW oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Münster, den 05. Januar 2026

Der Rektor

Prof. Dr. Johannes W e s s e l s

Modulbeschreibungen

Fachdidaktische Vertiefung

Teilstudiengang	Chemie
Studiengang	Lehramt für sonderpädagogische Förderung (Master)
Modul	Fachdidaktische Vertiefung
Modulnummer	1

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	1. Fachsemester
Leistungspunkte (LP)	5
Workload (h) insgesamt	150 h
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Pflichtmodul (P)

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul dient der Vertiefung und Anwendung chemiedidaktischer Inhalte vor dem Hintergrund heterogener Lerngruppen.	
Lehrinhalte	
Zu Nr. 1: Der Fokus des Seminars liegt auf der Auseinandersetzung mit innovativen Unterrichtskonzepten zur Gestaltung chemiespezifischer Lernsituationen, die im Rahmen des Arbeitskreises Marohn entwickelt wurden. Sämtliche Konzepte werden dabei vor der Ausgangslage verschiedener Diversitätsaspekte reflektiert. Die betrachteten Ansätze thematisieren z.B. den Umgang mit individuellen Lernendenvorstellungen (choice²learn, choice²explore), die Förderung von Bewertungskompetenz und Wissenschaftsverständnis (choice²reflect), den fachsprachlich sensiblen Unterricht (chem:LEVEL) sowie das Lernen mit digitalen Medien (choice²interact). Die Studierenden lernen zudem Möglichkeiten kennen, die Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten digital, unter Nutzung diverser Apps diversitätssensibel zu unterstützen. Die Studierenden erproben Lernmaterialien und Experimente, reflektieren Unterrichtsszenen anhand von Videovignetten, erarbeiten Handlungsalternativen und gestalten eigenständig Lernmaterialien unter selbst gewählten Foki. Sofern es die Kapazitäten zulassen, erproben die Studierenden ihre Materialien im Rahmen des chemiedidaktischen Lehr-Lern-Labors C(LE)VER mit Schüler*innen aus inklusiven Schulen oder Förderschulen und reflektieren diese anhand von Videografien. Das Seminar vermittelt zudem am Beispiel der thematisierten Unterrichtskonzepte einen ersten Einblick in Ziele und Arbeitsweisen chemiedidaktischer Forschung. Zu Nr. 2: Im Seminar wird der Einsatz von Experimenten im Chemieunterricht aus vielseitiger Perspektive analysiert. Dazu werden an Beispielen obligatorischer Inhaltsfelder des Chemieunterrichts Szenarien, Unterrichtsmethoden und Möglichkeiten zur Förderung der Kompetenzen im Bereich der naturwissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung vorgestellt, analysiert und eigene Ideen zu ausgewählten Themen entwickelt und diskutiert. Es werden Möglichkeiten zur methodischen Öffnung von Experimentiersituationen sowie	

Unterstützungsmaßnahmen beim offenen Experimentieren erprobt und reflektiert. Darüber hinaus werden Experimente zu Themengebieten aus der chemischen Forschung sowie sich daraus ergebenden Anwendungen, die im Rahmen curricularer Innovationsforschung entwickelt werden, durchgeführt. Die zur Auswertung der Experimente entwickelten Modelle sowie Möglichkeiten zur Einbettung der Themen in den Chemieunterricht werden analysiert und reflektiert.
Lernergebnisse
Die Studierenden kennen chemiespezifische Unterrichtskonzepte sowie deren analoge und digitale Realisierungsmöglichkeiten und können deren Zielsetzungen vor dem Hintergrund von Heterogenitätsdimensionen und Kompetenzvorgaben beschreiben. Sie kennen Einsatzmöglichkeiten digitaler Endgeräte für den Chemieunterricht (z.B. Smartphones, Tablets, Laptops, digitale Tafeln) und kennen Möglichkeiten zur diversitätssensiblen, analogen und digitalen Unterstützung sowie Öffnung von Experimentiersituationen. Sie sind in der Lage, Unterrichtsvideos zu reflektieren und Handlungsalternativen zu skizzieren. Die Studierenden sind fähig, Lernmaterialien - auch unter Verwendung verschiedener digitaler Tools - zu entwickeln, ggf. mit Schüler*innen im Lehr-Lern-Labor zu erproben und vor dem Hintergrund individueller Bedarfe von Lernenden zu reflektieren.

3	Aufbau					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar	Experimental-seminar	Unterrichtskonzepte	P	30 h/2	60 h
2	Seminar	Experimental-seminar	Experimentorientierter Chemieunterricht	P	30 h/2	30 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls						

4		Prüfungskonzeption			
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Mündliche Prüfung mit Eingangspräsentation	30 Min. (15 Min. Eingangsprä- sentation + 15 Min. Prüfungsgespräch)	-	100 %
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			50 %		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.
1	Seminarbegleitende Aufgaben mit Präsentation oder Hausarbeit oder Portfolio. Die Art der Studienleistung wird rechtzeitig zu Beginn der Veranstaltungen in geeigneter Weise bekannt gegeben.			15 Aufga- benblätter oder 10 Sei- ten Hausar- beit oder 13- 15 Seiten Portfolio	1

2	Seminarbegleitende Aufgaben mit Präsentation oder Hausarbeit oder Portfolio. Die Art der Studienleistung wird rechtzeitig zu Beginn der Veranstaltungen in geeigneter Weise bekannt gegeben.	12 Aufgabenblätter oder 8 Seiten Hausarbeit oder 10-13 Seiten Portfolio	2
---	--	---	---

5	LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP	
	LV Nr. 2	1 LP	
Prüfungsleistung	PL Nr. 1	0,5 LP	
Studienleistung/en	SL Nr. 1	1,5 LP	
	SL Nr. 2	1 LP	
Summe LP	-	5 LP	

6	Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	-	
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d. h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen 1 und 2 ist verpflichtend, da ohne Seminarpublikum weder Präsentationen noch eine anschließende gemeinsame Reflexion möglich sind. Die Fehlzeiten in den einzelnen Veranstaltungen dürfen maximal 2/15 betragen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.	

7	Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	Jedes Semester		
Modulbeauftragte*r / FB	Prof. Dr. Annette Marohn	FB 12	

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	--	
Modultitel englisch	Advanced Chemistry Didactics	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Teaching Concepts	
	LV Nr. 2: Experiment-Oriented Chemistry Education	

9	LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 1: 3; LV Nr. 2: 2	Modul gesamt: 5	
Inklusion (LP)	LV Nr. 1: 1	Modul gesamt: 1	

10	Sonstiges	
	Zur MAP: Das Thema für die Eingangspräsentation wird von der*dem Prüfer*in drei Wochen vor dem Termin der MAP ausgegeben.	

Diversitätssensibler Chemieunterricht

Teilstudiengang	Chemie
Studiengang	Lehramt für sonderpädagogische Förderung (Master)
Modul	Diversitätssensibler Chemieunterricht
Modulnummer	2

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	3. Fachsemester
Leistungspunkte (LP)	10 LP
Workload (h) insgesamt	300 h
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul dient der Stärkung von Theorie-Praxis-Bezügen mit besonderem Fokus auf diversitätssensiblen Chemieunterricht.	
Lehrinhalte	
Zu Nr. 1: Die Studierenden lernen in einem kooperativen Seminar von Chemie- und Physikdidaktik die Auswirkungen lebensweltlicher Sprache und Erfahrungen auf das Lernen im naturwissenschaftlichen Unterricht kennen und unterscheiden zwischen Alltags- und Fachsprache. Dabei lernen sie Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten eines sprachsensiblen Fachunterrichts kennen. Sie erarbeiten die Kommunikationsebenen der Chemie nach Johnstone sowie die Repräsentationsstufen nach Leisen, identifizieren und reflektieren die Vermischungen dieser Ebenen in Darstellungen und (Schüler*innen-)Texten kritisch. Bei der Erstellung eigener Lernmaterialien erproben sie Methoden des (fach-)sprachsensiblen Unterrichts, wie z.B. die Verwendung Leichter Sprache und Einfacher Sprache, eine klare Ebenen-Trennung oder Sprachwerkzeuge nach Leisen. Zu Nr. 2: Die Studierenden erarbeiten und präsentieren ausgewählte Themengebiete aus der chemiedidaktischen Forschung und reflektieren diese mit Bezug zum inklusiven Kontext. Dabei ist eine Anbindung an aktuelle Forschungsprojekte der chemiedidaktischen Arbeitskreise möglich. Zu Nr. 3: Die Studierenden lernen exemplarisch Unterrichtseinheiten eines diversitätssensiblen Chemieunterrichts kennen, erproben die zugehörigen Experimente und Lernmaterialien und reflektieren die Reihen vor dem Hintergrund des chemiedidaktischen Forschungsstands (z.B. zu kontext- oder problemorientiertem Unterricht, zu offenem Unterricht, zu gemeinsamen Lernsituationen, zum Universal Design for Learning, zu Schüler*innen-vorstellungen, zum kollaborativen Lernen, zur Differenzierung und Individualisierung, zur Kompetenzforschung). Sie planen zudem eigenständig Unterrichtseinheiten, wobei sie ihr Wissen über ein weites Inklusionsverständnis sowie Erkenntnisse chemiedidaktischer Forschung zunehmend mit einbeziehen.	

Lernergebnisse
Die Studierenden können bestehende analoge und digitale Lernmaterialien und Lernumgebungen unter (fach-)sprachsensiblen Gesichtspunkten kritisch reflektieren sowie bei der eigenständigen Entwicklung solcher Materialien typische Methoden des sprachsensiblen Fachunterrichts einsetzen. Sie sind in der Lage, den Gebrauch von Fachsprache in Schüler*innenformulierungen zu diagnostizieren und sich ihren eigenen (Fach-)Sprachgebrauch bewusst zu machen. Sie können eigenständig neue wissenschaftliche Themengebiete unter Verwendung verschiedener digitaler Plattformen recherchieren, Inhalte didaktisch aufbereiten und Bezüge zum inklusiven Chemieunterricht herstellen. Sie reflektieren fundiert Unterrichtsplanungen vor dem Hintergrund eines weiten Inklusionsverständnisses sowie wissenschaftlicher Erkenntnisse. Die Studierenden sind in der Lage, die im Verlauf des Studiums erarbeiteten analogen und digitalen Konzepte zunehmend in eigene Unterrichtsplanungen einzubeziehen. Sie können eigene Ergebnisse und Planungen in digitaler Form aufbereiten und präsentieren.

3	Aufbau					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar		Fachsprachsensibler Unterricht	P	30 h/2	60 h
2	Seminar	Experimental-seminar	Forschung und Entwicklung im Bereich des inklusiven Chemieunterrichts	P	15 h/1	45 h
3	Seminar	Experimental-seminar	Forschungsbasierte und diversitätssensible Gestaltung von Unterrichtseinheiten	P	30 h/2	120 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls						

4	Prüfungskonzeption				
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Schriftliche Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit (ca. 3-4 Unterrichtsstunden) inklusive Lernmaterialien unter Berücksichtigung der Erkenntnisse chemiedidaktischer Forschung	10-15 Seiten	3	100 %
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			50 %		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.
1	Seminarbegleitende Aufgaben mit Präsentation oder Hausarbeit oder Portfolio. Die Art der Studienleistung wird rechtzeitig zu Beginn der Veranstaltungen in geeigneter Weise bekannt gegeben.			15 Aufgabenblätter oder 10 Seiten Hausarbeit oder	1

		15 Seiten Portfolio	
2	Präsentation eines chemiedidaktischen Forschungsgebietes mit Fokus auf inklusiven Unterricht	20 Min Präsentation	2
3	Planung und Präsentation von Unterrichtseinheiten	Schriftliche Ausarbeitung von 2 Unterrichtseinheiten à 3-4 Unterrichtsstunden (15 Seiten)	3

5	LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP	
	LV Nr. 2	0,5 LP	
	LV Nr. 3	1 LP	
Prüfungsleistung	PL Nr. 1	1 LP	
Studienleistung/en	SL Nr. 1	2 LP	
	SL Nr. 2	1,5 LP	
	SL Nr. 3	3 LP	
Summe LP	--	10 LP	

6	Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls 1.	
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d. h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen 1, 2 und 3 ist verpflichtend, da ohne Seminarpublikum weder Präsentationen noch eine anschließende gemeinsame Reflexion möglich sind. Zudem kann die Erprobung von Lernmaterialien in Lehrveranstaltung 3 nicht im Eigenstudium erfolgen. Die Fehlzeiten in den einzelnen Veranstaltungen dürfen maximal 2/15 betragen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.	

7	Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	Jedes Semester		
Modulbeauftragte*r / FB	Dr. Lisa Rott	FB 12	

8	Mobilität/Anerkennung		
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen			
Modultitel englisch	Diversity-Sensitive Chemistry Education		
	LV Nr. 1: Specialised Language in Chemistry Education		

Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 2: Research and Development in the Field of Inclusive Chemistry Education
	LV Nr. 3: Research-Based Designing of Diversity-Sensitive Chemistry Education

9	LZV-Vorgaben		
	Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 1: 3; LV Nr. 2.: 2; LV Nr. 3: 5	Modul gesamt: 10
	Inklusion (LP)	LV Nr. 2: 1; LV Nr. 3: 1	Modul gesamt: 2

10	Sonstiges		
	Zur MAP: Das Thema für die Prüfungsleistung wird von der*dem Prüfenden im Rahmen der zugehörigen Veranstaltung ausgegeben.		

Masterarbeit

Teilstudiengang	Chemie
Studiengang	Lehramt für sonderpädagogische Förderung (Master)
Modul	Masterarbeit
Modulnummer	3

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	4. Fachsemester
Leistungspunkte (LP)	18 LP
Workload (h) insgesamt	540 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflichtmodul (WP)

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Ziel des Moduls ist die Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit im Bereich der Chemiedidaktik auf Basis eines vertieften fachdidaktischen Verständnisses im Kontext eines diversitätssensiblen Unterrichts.	
Lehrinhalte	
Die Studierenden wenden die erworbenen fachlichen, fachdidaktischen und wissenschaftlichen Kenntnisse im Rahmen einer Fragestellung aus dem Bereich der Chemiedidaktik an. Wie schon in der Bachelorarbeit soll auch hier der Fokus auf Rahmenbedingungen, Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten eines inklusiven, naturwissenschaftlich orientierten Unterrichts liegen. Die Themenstellungen können experimentelle Fragestellungen fokussieren, empirische Studien zu Einstellungen, Herausforderungen, Lernvoraussetzungen, Lernprozessen oder Lernergebnissen beinhalten oder sich auf die Entwicklung und Evaluation von analogen und digitalen Lerngelegenheiten beziehen.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden sind in der Lage, eine gegebene Themenstellung unter Nutzung adäquater wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten und ihre Ergebnisse fachlich korrekt, detailliert und stilistisch angemessen zu verschriftlichen. Sie zeigen sich in der Lage, gewonnene Erkenntnisse vor dem Hintergrund der im Studium erworbenen Theorien zu reflektieren und Schlussfolgerungen für die Gestaltung chemiespezifischer, diversitätssensibler, Lernsituationen zu ziehen, die sowohl in analoger als auch digitaler Form realisiert werden können.	

3	Aufbau					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
-	-	-	Masterarbeit	P	-	540 h

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls

4	Prüfungskonzeption				
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Schriftliche Darstellung der Arbeit	60 Seiten (± 10 %), ohne Verzeichnisse, Abbildungen, Tabellen und Anhänge	-	100 %
Gewichtung der Modulnote für die Abschlussnote			16,82 %		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.
-	---			-	-

5	LP-Zuordnung	
Teilnahme (= Präsenzzeit)	-	-
Prüfungsleistung	PL Nr. 1	18 LP
Studienleistung/en	---	---
Summe LP	-	18 LP

6	Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls 1 sowie der für die Themenstellung der Masterarbeit relevanten Veranstaltungen aus Modul 2.	
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d. h. durch das Bestehen der Prüfungsleistung nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.	
Regelungen zur Anwesenheit	---	

7	Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	Jedes Semester		
Modulbeauftragte*r / FB	Wird jährlich auf der Homepage des Institutes für Didaktik der Chemie bekannt gegeben. www.wvu.de/chemie.dc		FB 12

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	MEd GymGe, MEd BK, MEd HRSGe	
Modultitel englisch	Master Thesis	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	Master Thesis	

9	LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)	---	---
Inklusion (LP)	---	---
10	Sonstiges	